

Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am : Mittwoch, 4. März 2020

Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Anwesende:

Herr Andreas Maringer
Herr Ing. Walter Bröderbauer
Frau Erna Stütz
Herr Bernhard Hahn
Frau Wiesmayer Doris
Herr Christoph Edinger
Herr Eder Andreas
Herr Sigl Wilhelm
Herr Leopoldseder Markus
Herr Hahn Walter

Herr Josef Mayerhofer-Sebera
Herr Josef Neunteufel
Herr Walter Bruckner
Herr Ing. Friedrich Preiser
Herr Schabes Wolfgang
Frau Betina Ernstbrunner
Herr Manfred Jungwirth
Herr Schübl Christoph
Herr Brenner Engelbert

Protokollführer:

Frau Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 19; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Wahl des Bürgermeisters
2. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
3. Wahl des Vizebürgermeisters
4. Wahl der Ausschüsse
5. Bestellungen und Entsendung von Mitgliedern

Punkt 1:

Siehe beiliegende Niederschrift zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates / Wahl des Bürgermeisters – NS Punkt 3.

Punkt 2:

Siehe beiliegende Niederschrift zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates / Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte – NS Punkt 4.

Punkt 3:

Siehe beiliegende Niederschrift zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates / Wahl des Vizebürgermeisters – NS Punkt 5.

Punkt 4:

Wahl der Ausschüsse

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, neben dem Prüfungsausschuss noch sechs weitere Ausschüsse zu bilden.

Von den Parteien wurden dem Verhältniswahlrecht entsprechende Wahlvorschläge eingebracht, die vom Bürgermeister verlesen und jeweils zur Abstimmung gebracht werden:

Prüfungsausschuss

Mitglieder: Brenner Engelbert
Edinger Christoph
Mayerhofer-Sebera Josef
Schübl Christoph
Wiesmayer Doris

Beschluss: Siehe beiliegende Niederschrift zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates / Wahl des Bürgermeisters – NS Punkt 6.

Die Ausschussmitglieder wählen aus ihrer Mitte zum

Obmann: Edinger Christoph
Obm.-Stvtr.: Schübl Christoph

Bau- Wohnungs- Siedlungswesen, Bildung, Kultur, Sport, Müllabfuhr

Mitglieder: Ernstbrunner Betina
Leopoldseder Markus
Maringer Andreas
Neunteufel Josef
Sigl Wilhelm
Stütz Erna
Hahn Walter

Beschluss: der Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die Ausschussmitglieder wählen aus ihrer Mitte zum

Obmann: Maringer Andreas
Obm.-Stvtr.: Ernstbrunner Betina

Wirtschaft, Feuerwehrwesen, Zivilschutz

Mitglieder: Brenner Engelbert
Jungwirth Manfred
Leopoldseder Markus
Neunteufel Josef
Ing. Preiser Friedrich
Sigl Wilhelm
Hahn Walter

Beschluss: der Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die Ausschussmitglieder wählen aus ihrer Mitte zum

Obmann: Neunteufel Josef
Obm.-Stvtr.: Sigl Wilhelm

Gemeindebesitz, Landwirtschaft, Umwelt

Mitglieder: Bruckner Walter
Jungwirth Manfred
Maringer Andreas
Mayerhofer-Sebera Josef
Schübl Christoph
Sigl Wilhelm

Beschluss: der Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die Ausschussmitglieder wählen aus ihrer Mitte zum

Obmann: Bruckner Walter
Obm.-Stvtr.: Mayerhofer-Sebera Josef

Wasserversorgung, Kanal, Digitalisierung

Mitglieder: Eder Andreas
Edinger Christoph
Hahn Bernhard
Jungwirth Manfred
Maringer Andreas
Ing. Preiser Friedrich
Schabes Wolfgang

Beschluss: der Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die Ausschussmitglieder wählen aus ihrer Mitte zum

Obmann: Ing. Preiser Friedrich
Obm.-Stvtr.: Edinger Christoph

Gemeindestraßen, öffentliche Wege, Winterdienst, Straßenbeleuchtung

Mitglieder: Ing. Bröderbauer Walter
Bruckner Walter
Eder Andreas
Edinger Christoph
Hahn Bernhard
Neunteufel Josef

Beschluss: der Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die Ausschussmitglieder wählen aus ihrer Mitte zum

Obmann: Ing. Bröderbauer Walter
Obm.-Stvtr.: Neunteufel Josef

Sozialangelegenheiten, Fremdenverkehr

Mitglieder: Ing. Bröderbauer Walter
Ernstbrunner Betina
Mayerhofer-Sebera Josef
Neunteufel Josef
Stütz Erna
Wiesmayer Doris

Beschluss: der Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Die Ausschussmitglieder wählen aus ihrer Mitte zum

Obfrau: Stütz Erna
Obfr.-Stvtr.: Wiesmayer Doris

Punkt 5:

Bestellungen und Entsendung von Mitgliedern

Bestellung der Ortsvorstände:

Vom Bürgermeister werden folgende Personen als Ortsvorstände vorgeschlagen:

für	Bruderndorf, Münzbach	GR Sigl Wilhelm
für	Mitterschlag	GR Brenner Engelbert
für	Stierberg, Streith, Schmerbach	GGR Stütz Erna
für	Kasbach, Kogschlag, Mittelberg, Rauhof	GGR Neunteufel Josef
für	Kleinpertholz Fraberg, Kothores	Bgm Maringer Andreas
für	Kehrbach, Fabrik Kehrbach	GR Edinger Christoph
für	Langschlägerwald, Lamberg	GR Eder Andreas
für	Kainrathschlag	GR Manfred Jungwirth
für	Siebenhöf, Bruderndorferw. (nord)	GGR Bruckner Walter
für	Bruderndorferwald, Siebenhöf (süd)	GR Schübl Christoph

Es werden weiters bestellt:

Jugendgemeinderat bzw. Jugendreferent:	Bernhard Hahn
Bildungsgemeinderat:	Josef Neunteufel
Familienreferent:	Doris Wiesmayer
Umwelt- und Zivilschutzbeauftragter:	Manfred Jungwirth
Energiebeauftragter:	Wilhelm Sigl
Mobilitätsbeauftragte:	Markus Leopoldseder, Wilhelm Sigl
Protokollführung:	Erna Stütz
Protokollfertiger:	Walter Hahn, Manfred Jungwirth
Kassenverwalter:	Erna Stütz
Kassenverwalter-Stvtr.	Daniela Böhm
Mitglieder der Disziplinarkommission für Gemeindebedienstete:	Ing. Walter Bröderbauer Wilhelm Sigl
Ersatzmitglieder:	Christoph Edinger Manfred Jungwirth

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge die Bestellungen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Es werden entsendet:

Entsendung von einem Mitglied in den Schulausschuss der Polytechnischen Schule
Griesbach: Josef Neunteufel

Entsendung an den Musikschulverband Groß Gerungs:

Mitglieder: Dir. Margaretha Leutgeb, Bgm. Andreas Maringer
Prüfungsausschuss: Manfred Jungwirth

Delegierte für den Tourismusverband: Erna Stütz
Doris Wiesmayer

ARGE Mountainbike: Ing. Walter Bröderbauer

Gesunde Gemeinde: Ernstbrunner Betina

Die Vertretung der Marktgemeinde Langschlag im Gemeindeverband für Abgabeneinhebung
und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl übernimmt automatisch als Bürgermeister Andreas
Maringer.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge die Entsendungen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**

Langschlag am

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Protokollführer

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung

der Marktgemeinde

L A N G S C H L A G

Datum: Mittwoch, 4. März 2020
Ort: Rathaus Langschlag, Sitzungssaal
Beginn: 18.30 Uhr
Vorsitz: Engelbert BRENNER..... als Altersvorsitzender *
Andreas MARINGER..... als Bürgermeister *

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Maringer Andreas, Ing. Bröderbauer Walter, Neunteufel Josef, Bruckner Walter, Hahn Walter, Ernstbrunner Betina, Stütz Erna, Jungwirth Manfred, Edinger Christoph, Mayerhofer-Sebera Josef, Hahn Bernhard, Eder Andreas, Wiesmayer Doris, Ing. Preiser Friedrich, Leopoldseder Markus, Sigl Wilhelm, Schübl Christoph, Schabes Wolfgang

Entschuldigt sind abwesend:

Unentschuldigt sind abwesend:

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Langschlag nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Wilhelm Sigl, (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Walter Hahn, (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	19
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	19

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Andreas Maringer 19 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Andreas Maringer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 19, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Wilhelm Sigl (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Walter Hahn, (SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass mindestens fünf geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden müssen, aber die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters - den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf.

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

Bgm. Andreas Maringer stellt den Antrag 6 geschäftsführende Gemeinderäte zu wählen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP** (Österreichische Volkspartei Langschlag), **6 Mitglieder**

Wahlpartei **SPÖ** (Sozialistische Partei Österreichs), **kein Mitglied**

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP**

Ing. Walter Bröderbauer

Walter Bruckner

Manfred Jungwirth

Josef Neunteufel

Ing. Friedrich Preiser

Erna Stütz

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmzettel	19
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmzettel	19

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Walter Bröderbauer	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Walter Bruckner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Manfred Jungwirth	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Josef Neunteufel	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Friedrich Preiser	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Erna Stütz	19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Ing. Walter Bröderbauer, Walter Bruckner, Manfred Jungwirth, Josef Neunteufel, Ing. Friedrich Preiser und Erna Stütz sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist **ein** Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Wilhelm Sigl, (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Walter Hahn, (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	19
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Walter Bröderbauer

19 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Ing. Walter Bröderbauer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 19, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Wilhelm Sigl, (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Walter Hahn, (SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO).

Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP, 5 Mitglieder

Wahlpartei SPÖ, 0 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**

Brenner Engelbert

Edinger Christoph

Mayerhofer-Sebera Josef

Schübl Christoph

Wiesmayer Doris

abgegebene Stimmen	19
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	19

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Brenner Engelbert,	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Edinger Christoph,	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Mayerhofer-Sebera Josef,	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Schübl Christoph,	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Wiesmayer Doris,	19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Brenner Engelbert, Edinger Christoph, Mayerhofer-Sebera Josef, Schübl Christoph und Wiesmayer Doris sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder des Prüfungsausschusses: